

## Allgemeine Fachbeschreibung

Der Masterstudiengang vermittelt fundierte Kenntnisse der Breite des Faches Kultur- anthropologie und Europäische Ethnologie und ermöglicht vertiefende Spezialisierungen in Teilgebieten dieses Faches.

Das Fach Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie verbindet die international unter den Namen Sozial- oder Kulturanthropologie etablierten Forschungs- und Lehrprogramme mit der Europäischen Ethnologie, die als verhältnismäßig junge Entwicklung im deutschsprachigen Raum als Nachfolgedisziplin der Volkskunde entstanden ist. Forschung und Lehre des Institutes haben sich Entwicklung, Erhaltung und Veränderung menschlicher Lebenszusammenhänge verpflichtet. Kultur wird dabei wissenschaftlich verstanden als dauerhafte Anstrengung von Menschen, erreichte Arbeits-, Denk-, Produktions-, Konsum- und Organisationsweisen zu erhalten und zu pflegen, und gleichzeitig Anpassungs-, Veränderungs- und Erfindungsfähigkeit zu garantieren. Alle Forschungs- und Lehrbereiche sind daran ausgerichtet, Bedingungen möglicher Entwicklungen zu behandeln. Sie gehen davon aus, dass gegenwärtige Kulturen erheblichen Anpassungs- und Änderungsanforderungen unterliegen oder daran beteiligt sind. Empirische Bereiche, in denen dies erforscht wird, sind:

- die Globalisierung der Ökonomie, der Medienstrukturen und Informationsströme,
- die Bedeutungszunahme von Kulturen und Techniken des Visuellen,
- die Zunahme grenzüberschreitender Mobilitäten und

- die Transnationalisierung wissenschaftlichen Wissens.

Dabei sind die Rückwirkungen und Wechselwirkungen mit kulturellen Regional- und Lokalkonzepten ebenso untersuchenswert wie die Fragen danach, welche globalen Verständigungs- und Regelsysteme entstehen und welche Verbindlichkeit diesen pragmatisch oder normativ zukommt.

### Ziel

Studierende werden herangeführt an die Möglichkeit, Befunde der Grundlagenwissenschaften sowohl mit eigener theoriegeleiteter und theoriegenerierender Analyse als auch mit selbst durchgeführter empirischer Feldforschung in Beziehung zu setzen. Dazu gehört sowohl eine kritische Einschätzung der Reichweite ethnographischer Forschung und deren Erweiterungen und Neuausrichtungen als auch Überlegungen zur epistemologischen Fundierung der Anthropologie als vergleichender Wissenschaft. Um ein umfassendes, theoriefähiges Wissen über die Entwicklungs- und Transformationsprozesse menschlicher Lebens-, Sozial- und Kulturproduktion und -organisation zu entwickeln, ist es erforderlich, auch Forschungsstände anderer Disziplinen in die Kulturanthropologie aufzunehmen. Dabei werden vor allem die Wissensformen und Technologien, die Menschsein konstituieren, entwicklungsgeschichtlich und aktuell thematisiert. Dies ist nicht ohne Berücksichtigung von Neurowissenschaften, Paläo- anthropologie, Genetik, Informatik usw. denkbar.

## Studienaufbau

Pflichtmodule:

- Epistemologie und kulturanthropologische Forschung
- Kulturen und Techniken der Unsichtbarkeit und Sichtbarkeit. Kultur- anthropologische Forschungen zu globalen Regeln visueller Erklärung und Präsenz
- Informationsströme, Warenströme, Menschenströme, Wissensdriften, Kapitalwanderungen – Mobilitäten, topographisch, typographisch, geographisch
- Transnationalisierung und (Lebens-) Wissenschaften
- Globale Ökonomien
- Abschlussmodul

Freies Studium (Studium Generale): Der Erwerb von 15 Kreditpunkten im Freien Studium in einem anderen oder mehreren anderen Fächern (des Fachbereichs 09: Sprach- und Kulturwissenschaften) ergänzt das Fachstudium.

### Sprachkenntnisse:

Englisch

### Regelstudienzeit

Der Studiengang hat eine Regelstudienzeit von 4 Semestern.

## Tätigkeitsfelder

Ausbildungsadäquate Tätigkeiten sind möglich beispielsweise in folgenden Berufsfeldern:

- Kultur- und Freizeitplanung, Kulturdienstleistungen, Tourismus
- Medienproduktion (Fernsehen, Rundfunk, Print-Medien, Online-Publishing, Video- und Filmproduktionen, Multimedia)
- Verlags- und Büchereiwesen, Informations- und Content-Management
- Museen, Archiven, Bibliotheken, Dokumentationsstellen
- Entwicklungszusammenarbeit, Technologie- und Wissenstransfer
- Sozial- und Bildungsarbeit, Erwachsenenbildung, Förderprogrammen für Migrantinnen und Migranten, Mediation, Coaching
- Marketing, Werbung, Marktforschung, Public Relations, Unternehmenskommunikation
- Produktentwicklung/Technologie-Assessment
- Consulting, Personalberatung
- Politikberatung, Projektentwicklung und -evaluation, Qualitätsmanagement
- Wissenschaftlicher Lehre und Forschung

## Studienformalitäten

### Bewerbung

Aktuelle Bewerbungsinformationen finden Sie unter:  
<http://www.uni-frankfurt.de/studium/bewerbung/beweundzul/index.html>

Für die Aufnahme des Studiums im Masterstudiengang ist ein Abschluss in einem kultur- oder sozialwissenschaftlichen Bachelorstudiengang einer Hochschule oder ein vom Prüfungsausschuss als gleichwertig anerkannter akademischer Abschluss Voraussetzung. Bewerber und Bewerberinnen müssen Methodenkenntnisse der empirischen Sozialforschung im Diploma Supplement des Bachelor-Abschlusses nachweisen.

www.uni-frankfurt.de

Der Bewerbung ist ein Studienexposee, das Auskunft über die Studienmotivation und die angestrebte berufliche Perspektive gibt, von mindestens 500 und maximal 700 Wörtern beizufügen. Bewerber und Bewerberinnen müssen an einem Eingangskolloquium teilnehmen (Aufnahmegespräch in Gruppen von jeweils 5 Bewerber/innen von jeweils 25 Min. pro Gruppe).

## Wichtige Adressen

### Studienfachberatung

Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie, Grüneburgplatz 1, Frankfurt, Tel. 069/798-32911

### Studien-Service-Center Zentrale Studienberatung (ZSB)

Campus Westend; Grüneburgplatz 1,  
Ort: PEG-Gebäude, EG, Studien-Center  
Tel.: 069/798-3838 (Telefon-Hotline)  
Studienberaterinnen:  
Frau Dr. Sauerbaum, Zi. 1.G008, Tel.: 069/798-17383  
E-Mail [Sauerbaum@em.uni-frankfurt.de](mailto:Sauerbaum@em.uni-frankfurt.de)

Aktuelle Sprechstunden (ohne Voranmeldung) :  
<http://www2.uni-frankfurt.de/40086591/sprechzeiten>

## Weitere Informationen

Das Kommentierte und allgemeine Vorlesungsverzeichnis erhalten Sie unter:  
<https://qis.server.uni-frankfurt.de/>

**Studienordnung:**  
[http://www.satzung.uni-frankfurt.de/2011/20110303\\_MA\\_KAEE\\_Ver\\_\\_ffentlichung.pdf](http://www.satzung.uni-frankfurt.de/2011/20110303_MA_KAEE_Ver__ffentlichung.pdf)

Information von:  
**Studien-Service-Center/Zentrale Studienberatung**  
Stand: April 2011. Änderungen vorbehalten



## Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie Master of Arts

Informationen der  
Zentralen Studienberatung

